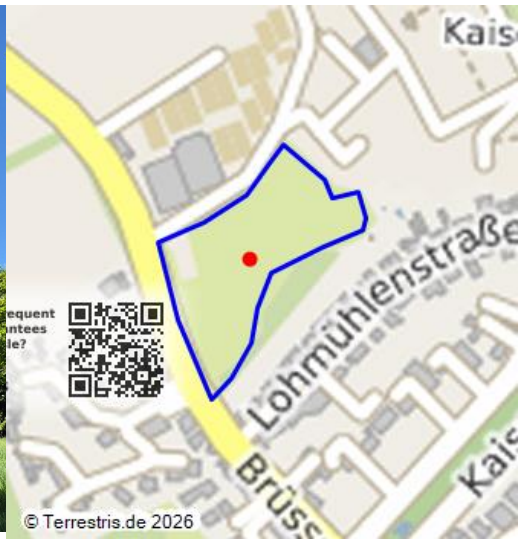
Bäume und Raine - Esskastanien Klotzweide am Gut Klotzweide

Schlagwörter: Obstwiese, Solitärbaum, Kastanie (Laubbaum)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Aachen
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Große Esskastanie auf dem Gut Klotzweide
Fotograf/Urheber: Marc, Hoffmeister

Die Esskastanie (*Castanea sativa*), hat ihren Ursprung im mediterranen Raum, wurde jedoch bereits in der Römerzeit in weiten Teilen West- und Mitteleuropas eingebürgert. Historisch dienten die Früchte überwiegend als Viehfutter, besonders in Hungerperioden war sie auch für den Menschen als Nahrungsmittel relevant.
In der regenreichen aber wintermilden Region Aachen kommt die Esskastanie noch zur Frucht und ist auf vielen Aachener Obstwiesen, wie beispielsweise der „Türmchenwiese“ am Dreiländerweg, schon seit Jahrhunderten vertreten. Durch ihre hohe Toleranz gegenüber Trockenheit und Wärme kann sie mit Blick auf den Klimawandel in Zukunft eine größere Rolle bei uns einnehmen.

Die Fläche „Klotzweide“ am Brüsseler Ring, durch ihre Lage eine wichtige Kaltluftschneise für die Stadt Aachen, beherbergt noch einige sehr alte Esskastanien, von denen neun Bäume sogar als Naturdenkmal ausgezeichnet sind. Sie gehörte zur ehemaligen Hofanlage Gut Klotzweide, die bereits in Karten Anfang des 19. Jahrhunderts zu finden ist. Aus der Namensgebung kann auf eine Nutzung als Viehweide geschlossen werden. Der lockere Bestand aus Esskastanien wurde vermutlich Ende des 19. Jahrhunderts angelegt. Im hofnahen Bereich existieren heute noch die Relikte der ehemaligen Nutzung als Streuobstwiese.
Um dieses kulturhistorisch wertvolle Element zu erhalten, hat die NABU-Naturschutzstation Aachen im Rahmen des vom LVR geförderten Projekts „Bäume und Raine - Leben in der Kulturlandschaft“ 2025 auf der Klotzweide sowohl Streuobstbäume als auch Esskastanien nachgepflanzt.

(Christina Baumann, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V., 2025)

Internet

www.uni-goettingen.de: Vorkommen und Geschichte von Castanea sativa in Europa (abgerufen 05.01.2026)

Bäume und Raine - Esskastanien Klotzweide am Gut Klotzweide

Schlagwörter: Obstwiese, Solitärbaum, Kastanie (Laubbaum)
Straße / Hausnummer: Brüsseler Ring
Ort: 52074 Aachen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 50° 45 22,9 N: 6° 04 4,71 O / 50,75636°N: 6,06797°O
Koordinate UTM: 32.293.203,25 m: 5.626.831,33 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.504.840,65 m: 5.624.544,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christina Baumann (2025), „Bäume und Raine - Esskastanien Klotzweide am Gut Klotzweide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356766 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**